



Extrakt für das Curaleaf Que Medical Inhalation Device (QMID)

THC: 82 % CBD: <1 %

■ δ-Limonen
 ■ β-Caryophyllen
 ■ Linalool
■ Myrcen
 ■ α-Pinen
 ■ Humulen

Kultivar:

Terpene aus dem Kultivar WPT (Wedding Pop Triangle) Sativa-dominant

Gebindegröße: 30g

PZN: 20120203



Spezielle Kartusche für das Que Medical Inhalation Device (QMID) PZN (2 Stk.): 20139036

Die Kartusche (0,5 ml) ist essenzieller Bestandteil des geschlossenen Curaleaf Que Medical Inhalation Devices (QMID) und wird zusammen mit dem Extrakt bestellt. Sie bietet ein sicheres, dichtes und hygienisch verschlossenes Handling für eine verlässliche Anwendung.

Verbrauch bei Nutzung des Inhalators

VERBRAUCH PRO ZUG	THC PRO ZUG
3,1 mg	ca. 2,6 mg

Beispiele zur Anwendung

Suppositorien



Für rektale/vaginale Zäpfchen: gezielte lokale Wirkung gegen Entzündungen und Schmerzen.

Eingestellter Extrakt



THC-Stärke des Curaleaf Cannabis Destillat lässt sich per Verdünnung (z. B. mit MCT-Öl) passgenau auf Patient:innenbedürfnisse anpassen.

Kapselherstellung



Hochkonzentrierter Curaleaf Cannabis Destillat erlaubt feindosierte, patientenspezifische Kapseln mit hohem Anwenderkomfort.

Topische Präparate



Cremes, Gels und Salben mit schneller, nachhaltiger Hautdurchdringung bei Hautleiden und Schmerzen.

Vaporisierung



Mikrobiell geprüft für eine schonende Inhalation.

Rezeptanforderungen

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Bezugsdatum		Apotheken-Nummer / IK	
Geb.- lin.	Name, Vorname des Versicherten	Gesamt-Brutto			
Geb.- pfl.		Arzneimittel-/Hilfsmittel-/Häsmittel-Nr.		Faktor	
noch	geb. am			Taxe	
Sonstige	Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.		Status	
Unfall	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.		Datum	
Arbeits- unfall	Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen) Curaleaf Extrakt WPT Lösung PZN: 20120203 0,5g 1 Darreichungsform: Zur Vaporisation 2 Menge: 1 Stück 3 Abgabe: Befüllen einer 0,5ml Curaleaf Que Medical Cartridge (PZN 20139036) durch die Apotheke erforderlich. Eigenbefüllung nicht möglich! 4 Dosierung: DJ 5				
aus idem	666H		Abgabedatum in der Apotheke		
aus idem	Arztstempel/Unterschrift des Arztes				
aus idem	Bei Arbeitsunfall auszufüllen!				
Unfalltag	Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer				

- 1 Bei Cannabis muss die exakte Produktbezeichnung analog der Herstellervorgabe auf dem Rezept angegeben werden.
- 2 Darreichungsform
- 3 Menge des verordneten Arzneimittels in Gramm, Milliliter, oder Stückzahl - auch von Hilfsmitteln.
- 4 Das Liquid kann nur gemeinsam mit dem Cartridge System bestellt und verkauft werden.
- 5 Weiterhin muss die exakte Dosierung mit aufgenommen werden.

Verschreibungshilfe

Schritt 1 (Dauer: ca. 1 Monat)

Mit **einem Zug** starten bei Bedarf und Verträglichkeit nach 30 Min. ein weiterer Zug.

Alle 2-3 Tage kann – je nach Verträglichkeit und Wirkung – ein zusätzlicher Zug ergänzt werden.

Max. Standard Dosis im ersten Schritt: 4 Züge am Tag

Schritt 2

Bis zu **zwei Züge** | 4 x am Tag

Schritt 3

Bis zu **drei Züge** | 4 x am Tag

Max. Standard Dosis in Schritt 2 & 3: Bis zu fünf Züge | 4 x am Tag

Typische Verordnung

1 x 0,5 ml-Kartusche/Monat oder
2 x 0,5 ml-Kartuschen / Monat

Maximale monatliche Dosis

4 x 0,5 ml oder
2 x 0,5 ml = 1 ml Gesamtmenge/Monat

